



## Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift: Staatskanzlei NRW - 40190 Düsseldorf

An die  
Präsidentin des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift:  
Mannesmannufer 1a, 40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01

Durchwahl (0211) 837-1299

Telefax (0211) 837-1150

Durchwahl (0211) 837-1441

Datum 27. September 1993

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

II A 5

für die Mitglieder des  
Unterausschusses  
Europapolitik und  
Entwicklungszusammenarbeit

(120-fach)

Betr.: Sitzung des Unterausschusses Europapolitik und Entwicklungszusammenarbeit am 28. September 1993;

hier: Schreiben des Landtagsabgeordneten Norbert Giltjes vom 16. September 1993 an Herrn Büssow

Anliegend übersende ich zur Verteilung an die Mitglieder des Unterausschusses Europapolitik und Entwicklungszusammenarbeit eine Statistik über die entwicklungspolitischen Haushaltsansätze der Ressorts für den Zeitraum 1991 bis 1994. Herr MdL Giltjes hatte um eine solche Statistik gebeten.

In Vertretung

  
(Dr. Hessing)

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
11. WAHLPERIODE

**VORLAGE**

**11/2436**

A4, A4/1

Haushaltsansätze für die Entwicklungshilfeleistungen der Ressorts

Ressort	Zweckbestimmung	Haushalts- stelle 1994	1991 DM	1992 DM	1993 DM	1994 DM
MP	Maßnahmen für die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern	02 020 Titel- gruppe 71	1.900.000	3.650.000	3.840.000	3.640.000
MP	Zuschuß "Stiftung Entwicklung und Frieden", Bonn	02 020 685 30	120.000 (Zuschuß an "Stiftung Entwicklung und Frieden e. V.")	150.000	150.000	135.000
<u>Landes-</u> <u>zentrale</u> <u>für po-</u> <u>litische</u> <u>Bildung</u>	Zuschüsse zur Förderung und Verbreitung des Friedensgedankens	02 050 684 40			(80.000)	(70.000) 35.000
	Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung	02 050 534 10			(3.475.000) 200.000	(3.475.000) 200.000 * 1

MWF	06 020	2.000.000	2.000.000	2.000.000	1.800.000
Zweckgebundener Ansatz zur Förderung von Studenten aus Entwicklungsländern					
	versch.	10.000.000	10.000.000	11.000.000	10.500.000
Tatsächliche Entwicklungshilfeleistungen aus anderen Förderbereichen (Beschäftigung von studentischen Hilfskräften, Promotionsstipendien nach dem Graduiertenförderungsgesetz, Förderung von Wissenschaftlern aus Entwicklungsländern)					
MWMT	08 020	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000
Zuschüsse für die Ausbildung und Betreuung von qualifizierten Fachkräften für die gewerbliche Wirtschaft aus Entwicklungsländern					
MBW	14 020 die Pflege von Auslandsbeziehungen	(100.000)	(150.000)	(150.000)	(150.000) 30.000 * 3

MURL	Aus- und Fortbildung von Führungskräften; Praktikanten	10 030 Titelgruppe 683 65	500.000	500.000	1.000.000	1.000.000
KM	Landesinstitut für internationale Berufsbildung, Solingen	05 130	1.053.000	1.202.500	2.015.700	1.945.700
	Zuschuß zum ORTBraude Institut in Israel	05 020 684 30			240.000	100.000
	Ausländische Stipendien an der Hotelfachschule Dortmund	05 300 681 10			240.000	240.000
MSV	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen	15 020 Titelgruppe 90			(890.000) 50.000 * 2	(290.000) 50.000 * 2
Fehlanzeige: IM, FM, MBA, MGFM			Gesamt:	17.573.000	19.572.500	22.645.700
<p>1) Gesamtansatz, nach dem Erfahrungswert der letzten Jahre 35.000 bzw. 200.000 DM Ausgaben im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit (Seminare, Veröffentlichungen, Video-Cassetten).</p> <p>2) Gesamtansatz, nach dem Erfahrungswert der letzten Jahre 50.000 DM Ausgaben für Entwicklungshilfe.</p> <p>3) Dieser Ansatz umfaßt sowohl Aufwendungen für Kontakte und Zusammenarbeit innerhalb der EG wie auch des übrigen Auslandes; erstmals 20 % (30.000,- DM) für ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit.</p>						